

= Inserate. =

[8953.]

Das in Paris erscheinende buchhändlerische Anzeigebblatt:

Le Catalogue.
Journal des Editeurs.

Feuille spéciale d'annonces pour la librairie, hat mir die Commission zur Besorgung ihrer Anzeigen für Belgien und Deutschland übertragen.

Le Catalogue wird allmonatlich an 5000 Buchhändler und 5000 Bibliotheken, gelehrte Gesellschaften etc. in Frankreich und dem Auslande gratis vertheilt.

Die Herren Verleger von wissenschaftlichen Werken namentlich mache ich besonders auf diese Publicität aufmerksam, welche auf den Bücherabsatz in der ganzen gebildeten Welt eine bedeutende Wirksamkeit ausübt.

Der Preis der einmal gespaltene Zeile ist 4 Nkr no.

Der Preis der durchlaufenden Zeile ist 8 Nkr no.

Ihre gef. Aufträge erbitte mir entweder direct hierher oder durch Vermittelung Herrn Kittler's in Leipzig.

Zur Messe werde ich übrigens die Ehre haben, den dort anwesenden Herren Kollegen Probenummern persönlich zu unterlegen.

Ergebenst

Brüssel, den 26. April 1863.

Aug. Schée.

[8954.]

Inserate

für die

Kölnische Zeitung

(Auflage 17,000)

werden von mir aufs prompteste besorgt und stelle ich die Insertionsbeträge in laufende Rechnung. Für den Verlag der Inserataufgeber verwende mich ganz besonders.

Pet. Vollig's Buchh. in Cöln.
Aurel Frühbus.

[8955.]

Zu Inseraten

empfehle ich das im Verlage der **Königlichen Geheimen Ober-Hofbuchdruckerei** (R. Decker) in Berlin täglich Abends in grossem Folioformat erscheinende **Berliner Fremden- und Anzeigebblatt.**

Dies Blatt hat sich, seines vielfachen gemeinnützlichen Inhalts wegen, einer zahlreichen Verbreitung, sowohl in Berlin als auch ausserhalb, und einer allseitigen günstigen Aufnahme zu erfreuen und empfiehlt sich deshalb zur wirksamen Publication solcher Anzeigen, welche für ein gebildetes Publicum, für Fremde, Geschäftsleute und Familien bestimmt sind. Das Blatt liegt in allen Berliner Hôtels und Cafés aus.

Der Insertionspreis beträgt für die dreigespaltene Petitzeile einen Silbergroschen.

Beilagen für Berlin werden mit 1. 1/2 15 Sgr berechnet; der Bedarf an solchen wird, bei der fortwährend steigenden Auflage, jedesmal auf gefällige Anfragen angegeben werden.

Der Abonnementspreis beträgt für Berlin 20 Sgr pro Quartal incl. Botenlohn und für ausserhalb, bei den Königl. Post-Anstalten, 19 Sgr.

Inserate betreffend.

[8956.]

Die 6-7 Bücher, die der Volkschriften-Verein in Zwickau jährlich herausgibt, kommen, jedes einzeln, in die Hände von mehr denn 10000 Lesern aus den verschiedensten Ständen, von Geistlichen, Lehrern, Landleuten, Handwerkern u. s. w.; hauptsächlich innerhalb des Königreichs Sachsen, aber auch in andern Theilen Deutschlands.

Passende Inserate auf den Umschlägen dieser Volkschriften werden daher eine große und gewiss wirksame Verbreitung finden.

Da das Vereins-Directorium genehmigt hat, auch von andern Buchhandlungen literarische Anzeigen zum Abdruck auf den Umschlägen der Volkschriften anzunehmen, so verfehle ich nicht, die Herren Verleger hiervon in Kenntniss zu setzen und ihnen diese Gelegenheit zur Ankündigung ihrer Verlagsartikel bestens zu empfehlen.

Den Raum der durchlaufenden Petitzeile berechne ich mit 2 Nkr baar.

Gegenwärtig ist die im September auszugebende I. Lieferung der Vereinschriften zwar schon ausgedruckt, für die im November nachfolgende II. Lieferung können aber noch bis Ende August Inserate angenommen werden.

In der Hoffnung, Ihnen ein zweckmäßiges Mittel zu Bekanntmachungen geboten zu haben, und es häufig von Ihnen benützt zu sehen, zeichne ich

mit Hochachtung

Buchh. des Volkschriften-Vereins.
Jul. Döhner.

[8957.] Zu

Inseraten

empfehle ich die in meinem Verlage erscheinende Monatschrift für populäre Kanzelberedsamkeit in böhmischer Sprache u. d. L.

Posvátná Kazatelna,

wovon das erste Heft (5 Bogen stark in gr. 8.) im Mai d. J. ausgegeben wird.

Die Posvátná Kazatelna ist die erste und einzige Predigt-Zeitschrift, welche, ähnlich wie Prediger und K., Philothea, Landpfarrer etc., in böhmischer Sprache erscheint, und da daher ihre Verbreitung voraussichtlich eine große und ausgedehnte sein wird, so lassen Inserate in derselben von Werken in deutscher und böhmischer Sprache die beste und nachhaltigste Wirkung erwarten, weil der Klerus in den slavischen Ländern deutsch und slavisch mit gleicher Gewandtheit liest und spricht und eine derartige Zeitschrift aufbewahrt und nach Jahren noch benützt.

Die durchlaufende Petitzeile oder deren Raum berechne ich mit 10 kr. oe. W. oder 2 Nkr.

Olmutz, im April 1863.

Friedr. Große.

[8958.]

Berliner Reform.

Organ der Volkspartei.

Redacteur: Dr. Ed. Meyen.

Täglich erscheinende politische Zeitung.

Auflage 2000.

Ich empfehle die Zeitung zu Insertionen, pro Petitzeile 1 Sgr mit 33 1/3 % Rabatt, und notire den Betrag in laufende Rechnung.

Berlin.

Karl Möhring.

Illustrierter Reiseanzeiger.

[8959.]

1863.

Leipzig, O.-M. 1863.

P. P.

Hierdurch erlaube ich mir die Aufmerksamkeit der geehrten Verlags- und Sortimentshandlungen auf den für die bevorstehende Reisezeit erscheinenden

Illustrierten Reise-Anzeiger für 1863

zu lenken, welcher sich zur Bekanntmachung von Reisehandbüchern aller Art, Karten, Plänen, Panoramen, Ansichten, photographischen und stereoskopischen Landschaftsbildern, Conversations- und Wörterbüchern, sowie auch von unterhaltender Reise- und Badelectüre eignet.

Der Reise-Anzeiger wird auf feinem satinirten Velinpapier mit aller Sorgfalt gedruckt und zunächst der *Europa viermal* beigelegt, in der Zeit von *Mai-August*, aber auch Ende Mai mit dem *Naumburg'schen Wahlzettel* versandt, damit alle Sortimentshandlungen ihren Bedarf von den darin angezeigten Artikeln verschreiben können. Ferner lege ich den Reise-Anzeiger der *Zeitung des Vereins deutscher Eisenbahnverwaltungen* bei, und trage schliesslich Sorge, dass derselbe allen *Badedirectionen* und den *Haupt-Eisenbahnstationen* zum Auslegen in den Conversations- und Wartesälen zukommt, dabei garantire ich die *Gratis-Versendung* von 10,000 Expl. in der angegebenen Weise.

Der Insertionspreis beträgt auch dann, wenn die Auflage, wie es nach der nachstehenden Offerte an Sortimentshandlungen zu erwarten ist, bedeutend grösser werden sollte,

für 1/8 Spalte = 2 Nkr,
für 1/4 Spalte = 4 Nkr,
für 1/2 Spalte = 8 Nkr,
für 1 Spalte = 15 Nkr,
für 1 Seite = 25 Nkr.

Inserate für den Reise-Anzeiger erbitte ich mir bis spätestens den 20. Mai. Illustrationen, deren Beigabe zu den Inseraten sehr zu empfehlen sein dürfte, erwarte ich entweder in den Originalholzschnitten, oder in galvanischen Clichés, deren Besorgung von den Holzschnitten ich auf Verlangen ebenfalls übernehme.

Den geehrten Sortimentshandlungen offerire ich den Reise-Anzeiger in beliebiger Anzahl mit Firma

zum Preise von 2 1/2 Nkr pr. Hundert Expl. Denselben wird der Verkaufspreis von 2 1/2 Nkr aufgedruckt, so dass er beliebig berechnet oder gratis abgegeben werden kann. Bei der grossen Masse von Erscheinungen, welche in den Bereich des Reise-Anzeigers fallen, und bei dem bisherigen Mangel eines zweckmässigen Ankündigungsmittels dafür, dürfte ein solches, wie es hier geboten wird, nicht unwillkommen sein. Später als Ende Mai verlangte Exemplare würde ich jedoch nicht zu liefern mich verpflichten können.

Hochachtungsvoll

Carl B. Lorck.

[8960.] Behufs Einrichtung einer Leihbibliothek bitte um gef. Einsendung von Roman-Offerten und von Verzeichnissen von im Preise herabgesetzten Romanen.

Berlin.

C. v. Trautman.